



## Jahresbericht





Die Anzahl der Leistungen, die 2023 von der Lebensberatung Lebach erbracht wurden, betrug 533. Diese verteilen sich auf 1106 Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Zusätzlich nahmen 89 Erwachsene, Kinder und Jugendliche an weiteren Angeboten der Lebensberatung wie Elternkursen, offenen Sprechstunden, Weiterbildungen teil.

### Leistung und Alter

Die Leistungen bezogen sich auf Personen im Alter von

0 bis 3 Jahre	<b>*32</b>	<b>**34</b>	<b>***</b>
4 bis 6 Jahre	<b>32</b>	<b>35</b>	
7 bis 12 Jahre	<b>61</b>	<b>87</b>	
13 bis 18 Jahre	<b>59</b>	<b>29</b>	
19 bis 29 Jahre	<b>20</b>	<b>11</b>	
30 bis 39 Jahre	<b>21</b>	<b>7</b>	
40 bis 49 Jahre	<b>23</b>	<b>8</b>	
50 bis 59 Jahre	<b>34</b>	<b>6</b>	
über 60 Jahre	<b>28</b>	<b>6</b>	

\*weiblich \*\*männlich \*\*\*divers

### Beratungsanlässe

Bei Kindern und Jugendlichen waren die wichtigsten Themen:

Partnerschaftskonflikte der Eltern	<b>1.</b>
Trennung und Scheidung der Eltern	<b>2.</b>
Erschöpfung/Überlastung der Eltern	<b>3.</b>
Sonstige Problemlagen der Eltern	<b>4.</b>
Umgang und Sorgerechtsstreitigkeiten	<b>5.</b>

Bei Erwachsenen waren die wichtigsten Themen:

Kritische Lebensereignisse/Verlusterlebnis	<b>1.</b>
Stimmungsbezogene Probleme z.B. Depression	<b>2.</b>
Selbstwertproblematik	<b>3.</b>
Belastung durch das fam. Umfeld	<b>4.</b>
Problematische Wohnsituation	<b>5.</b>





### Leistungsanzahl aus der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)

§ 16 Allgemeine Förderung der Erziehung	
§ 17/§ 18 Beratung zu Partnerschaft, Trennung und Scheidung, Ausübung der Personensorge	
§ 17/18 i.V.m. § 28 Partnerschafts-, Trennungs-, Scheidungsberatung i. V. m. Erziehungsberatung	<b>162</b>
§ 28 Erziehungsberatung	<b>207</b>
§ 41 Beratung junger Volljähriger	<b>14</b>

### Familiäre Zusammenhänge

Von den Kindern und Jugendlichen bis unter 18 Jahren (N = 357) lebten

bei beiden leiblichen oder Adoptiveltern	<b>59,1 %</b>
bei einem alleinerziehenden Elternteil	<b>26,6 %</b>
bei einem leiblichen Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	<b>12,9 %</b>
in anderen Wohnsituationen	<b>1,4 %</b>

Das heißt: **40,9 %** aller Kinder und Jugendlichen leben nicht in ihrer Ursprungsfamilie.

### Zeitliche Verteilung der Leistung

Arbeit mit und für Klienten	<b>69,7 %</b>
Qualitätssichernde Maßnahmen	<b>20,5 %</b>
Präventive Angebote	<b>6,4 %</b>
Vernetzende Tätigkeit	<b>3,4 %</b>

### Beratungssettings

Face-to-face Beratung	<b>87,8 %</b>
Telefonberatung	<b>10,7 %</b>
Videoberatung	<b>0,5 %</b>
Onlineberatung	<b>1,0 %</b>

### Beratungsdauer

Beratungen 0 bis 3 Stunden	<b>43,9 %</b>
Beratungen 4 bis 10 Stunden	<b>34,5 %</b>
Beratungen länger als 10 Stunden	<b>21,6 %</b>





## Unsere unterschiedlichen Beratungszugänge

Im Folgenden stellen wir unser Angebot der verschiedenen Beratungsformen in der Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung vor.

Die genannten Beratungsformen können im Rahmen einer Beratung flexibel eingesetzt und kombiniert werden. Dieses sogenannte „**Blended Counseling**“ (gemischte Beratung) ermöglicht es uns noch stärker auf individuelle Lebensbedingungen einzustellen und politische und gesellschaftliche Vorgaben (z.B. Corona-Beschränkungen) zu berücksichtigen.

- **„face-to-face“ - Beratung**

Hinter diesem Begriff verbirgt sich die „klassische“ Beratung in den Räumen der Beratungsstelle, von Angesicht zu Angesicht (face-to-face). Diese Beratungsform eignet sich für alle Beratungsanlässe im Hinblick auf Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung.

- **Videoberatung**

Bei der videogestützten Beratung läuft das Gespräch zwischen den Ratsuchenden und der Beratungsfachkraft ähnlich ab wie in der Beratungsstelle; allerdings befinden sie sich an unterschiedlichen Orten.

Als technische Voraussetzungen für die Videoberatung brauchen Klienten lediglich einen Computer, Tablet oder Handy mit Kamera und Mikrofon oder Lautsprecher, sowie eine Internetverbindung. Die Beratung erfolgt über einen Videodienstanbieter, der besondere Sicherheitsanforderungen erfüllt, damit das Gespräch auch vertraulich bleibt.





- **Telefonische Beratung**

Die telefonische Beratung ist eine schnelle und unkomplizierte Art, bei der Ratsuchende ortsunabhängig mit einem Berater per Telefon in Kontakt treten können. Wie bei den vorangegangenen Beratungsformen werden die Termine hierfür im Vorfeld abgesprochen.

- **Online-Beratung**

Die Online-Beratung ist eine Form von brieflicher Beratung, die anonym erfolgen kann. Der Vorteil dabei ist, dass sie zeit- und ortsungebunden ist. Der Briefwechsel geschieht dabei nicht über die normalen E-Mail-Postfächer, sondern über einen Server der Caritas, der die Vertraulichkeit der Daten gewährleistet.





Alexander Penth, Simone Böcher, Martina Grosch, Stefanie Kilian, Jacqueline Siegart

**Alexander Penth**

Leiter der Lebensberatung  
Dipl.-Psychologe  
Dipl.-Ehe-, Familien- und Lebensberater (BAG)  
Insoweit erfahrene Kinderschutz Fachkraft  
(gemäß § 8a SGB VIII u. KKS)  
Systemische Therapie und Beratung (SGST)  
Beschäftigungsumfang 100 %

**Jacqueline Siegart**

Verwaltungsangestellte, erste  
Ansprechpartnerin  
bei Kontaktaufnahme von Ratsuchenden.  
Durchführung von Koordinations- und  
Verwaltungsaufgaben.  
Beschäftigungsumfang 75 %

**Martina Grosch**

Dipl.-Sozialarbeiterin  
Dipl.-Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (BAG)  
Gesprächstherapie (GWG)  
Erziehungs- Familien-Beraterin (bke)  
Beschäftigungsumfang 50 %

**Stefanie Kilian**

Dipl.-Psychologin  
Dipl.-Ehe-, Familien- und  
Lebensberaterin (BAG)  
Gestalttherapie (GSK)  
Systemische Therapie und Beratung  
(SGST, in Ausbildung)  
Psycholog. Psychotherapeutin (PKS)  
Beschäftigungsumfang 75 %

**Simone Böcher**

Diplom-Sozialpädagogin  
Dipl.-Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (BAG)  
Erziehungs- und Familienberaterin (bke)  
Systemische Einzel-, Paar- und  
Familientherapeutin  
Trauerbegleiterin  
Beschäftigungsumfang 75 %



## „Wachablösung“ im Lebacher Sekretariat



Wir, das Team der LB Lebach, möchten sich an dieser Stelle auch noch ganz herzlich bei Christel Blum, unserer ehemaligen Verwaltungsangestellten, bedanken.

**Christel Blum** war seit fast 40 Jahren in der Lebensberatungsstelle beschäftigt. Mit ihrer jederzeit kompetenten und freundlichen Art war sie die erste Ansprech- und Kontaktperson für unsere Klienten und unsere Kooperationspartner. Für uns, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stelle, war sie eine sehr herzliche Kollegin, auf die wir uns immer verlassen konnten und uns in vielerlei Hinsicht tatkräftig unterstützt hat.

Ende Oktober 2023 hat sie nun ihre wohlverdiente Rente angetreten. Wir wünschen ihr für diesen neuen Lebensabschnitt alles Liebe und Gute und bedanken uns nochmals ausdrücklich für die schöne Zeit mit ihr.

Gleichzeitig sind wir sehr froh, eine kompetente Mitarbeiterin für die Verwaltungs- und Sekretariatsaufgaben gefunden zu haben, die nun seit Oktober 2023 ihren Dienst in der Lebensberatungsstelle ausübt, Frau Jacqueline Siegart. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt können wir feststellen, dass Frau Siegart hervorragend in unser Team passt und freuen uns auf unsere weitere Zusammenarbeit.

Die Beraterinnen und Berater der Lebensberatungsstelle Lebach

## Wir arbeiten zusammen mit:



**Sebastian Hamm**  
Rechtsanwalt  
u.a. Fachanwalt für Familienrecht  
Termine nach Vereinbarung



Team



Über Geld wird in der konkreten Beratungsarbeit wenig gesprochen. Für die Ratsuchenden gilt das Prinzip der Kostenfreiheit. Dennoch bleibt: Guter Rat ist teuer! Er ist vor allem personal- und zeitintensiv.

### Kosten 2023

Fachpersonalkosten	294.039,03 €	<b>78,6 %</b>
Verwaltungspersonalkosten	44.292,08 €	<b>11,8 %</b>
Sachkosten	35.706,87 €	<b>9,5 %</b>
<b>Gesamtkosten 2023</b>	<b>374.037,98€</b>	<b>100,0 %</b>

Im Jahr 2023 hat das Bistum Trier 3,24 Mio. € für seine 20 Beratungsstellen in Rheinland Pfalz und dem Saarland aufgewendet. Hinzu kommen die Landes- und Kommunalzuschüsse von insgesamt rund 4,12 Mio. € Die 20 Beratungsstellen erbrachten 10.094 Beratungsleistungen mit denen 21.514 Personen erreicht wurden. Damit werden für jede Person ca. 342 € Steuer- und Kirchensteuergelder eingesetzt.

Die präventiven und vernetzenden Tätigkeiten der Beratungsstellen sind (mit Ausnahme von Zusatzprojekten) in den o. g. Zahlen enthalten. Sie sind im Sinne des staatlichen Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII), wie auch im Sinne der kirchlichen Sozial-, Jugend-, Ehe- und Familienpastoral integraler Bestandteil der Beratungsarbeit.

Träger der Lebensberatung Lebach ist das Bistum Trier. Die Finanzierung wird vom Bistum Trier und mit dem Zuschuss des Landkreises Saarlouis sichergestellt. Die Zahlen aus 2023:

### Finanzierung 2023

Landkreis Saarlouis	202.485,00 €	<b>54,1 %</b>
Bistum Trier	171.552,98 €	<b>45,9 %</b>

